

Nein zur Expansion

Die Bürgerinitiative beharrt auf ihrer Position

Vaterstetten ■ Die Bürgerinitiative „Zukunft besser planen“ hat bereits im Oktober ihre Thesen für die Zukunftswerkstatt beschlossen. Diese lauten:

- Kein Erweitern und Ausfransen der Ortsränder von Vaterstetten und Baldham, insbesondere Vaterstetten-West und Baldham-Nord.
- Organisches Wachstum durch innerörtliche Bebauung.
- Keine größere Steigerung des innerörtlichen Verkehrsaufkommens. Zugleich Erstellung eines ganzheitlichen Verkehrskonzepts (Auto, Fahrrad, Fußgänger, Schwerverkehr).
- Statt Neubau eines Bürgerhauses kreative Nutzung der bestehenden Ressourcen für Vereine, Veranstaltungen, Kultur, eventuell durch gemeinsame Nutzung mit Neukeferloh.
- Keine Investitionen, die nicht über eine zehnjährige Wirtschaftlichkeitsplanung (ohne Veräußerung von „Tafelsilber“) abgesichert sind.
- Erhalt und ökologische Aufwertung der innerörtlichen und ortsnahen Naherholungsgebiete wie Vaterstetten-West als grüne Lunge.
- Förderung generationengerechter Wohnformen zur Schaffung von freiem Wohnraum für junge Familien.
- Förderung von Gewerbeansiedlung möglichst auf vorhandenen, bereits bebauten Grundstücken.

Die BI geht nach eigenen Worten „mit großem Optimismus“ in die Zukunftswerkstatt. „Das Credo von Herrn Hütter, die Vergangenheit können wir nicht ändern, aber wir können unsere Zukunft gemeinsam gestalten, sollte für alle Beteiligten ein zentrales Motto sein“, so die Initiative. *lb*

@ Weitere Informationen
im Internet unter:

www.vaterstetten.de, www.zukunft-besser-planen.de, www.anton-huetter.com